

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 209.

Montag den 28. Juli.

1851.

Folgende

Kundmachung.

In der Absicht, den Reisenden auf der Eisenbahn, welche über Prag, ohne sich hier aufzuhalten, mit demselben Zuge, mit welchem sie anlangen, unverweilt weiter reisen, während des kurzen Aufenthaltes auf der Station in Prag alle jene Bequemlichkeiten zu bieten, welche die Umstände gestatten, und die Zeit, die zur Prüfung und Manipulation ihrer Reiselegitimationen nöthig ist, zur beliebigen Benützung zu gönnen, wurde die Verfügung getroffen, daß Reisende, welche auf der Eisenbahn aus Sachsen eintreten, und, vorausgesetzt, daß sie mit legalen Pässen versehen sind, sich in einem Zuge an einen weitem Bestimmungsort als Prag zu begeben gedenken, ihre Reisedocumente schon bei dem k. k. Polizeiamte in der Grenzstation zu Bodenbach an den Ort ihres Reisezieles vidiren lassen können, und nachdem sie bei Prag dem passirendenden Beamten in den Eisenbahnwagen ihre Reiselegitimationen gegen eine Recepisse und zugleich die Erklärung abgegeben haben, unverzüglich weiter reisen zu wollen, nicht mehr benöthigen, sich bei dem Polizeiamte im Prager Bahnhofe zu melden, sondern die abgegebenen Reiselegitimationen auf der Weiterreise in den Eisenbahnwagen wieder erhalten.

Ein gleiches Verfahren findet bei Reisenden statt, welche gegenseits von Wien oder einer andern Mittelstation kommen, und bereits eine legale Vidirung ihrer Reiselegitimationen entweder in das Ausland oder an einen Ort über Prag besitzen, und ihre Reise, ohne hier zu verweilen, mit der Eisenbahn fortzusetzen beabsichtigen.

Da in solchen Fällen, wo die erwähnten Bedingungen eintreten, und die Reisenden dem passirendenden Beamten ausdrücklich erklärt haben, sogleich, ohne sich in Prag länger als der Zug, mit welchem sie ankommen, aufzuhalten, auf der Eisenbahn weiter zu reisen, die betreffenden Pässe mit demselben Zuge weiter gehen, so haben dann Reisende, welche mittlerweile ihren Reiseplan ändern, und etwa, ungeachtet der von ihnen abgegebenen Erklärung, sogleich weiter zu reisen, doch in Prag bleiben, ohne dies zeitgemäß bei dem Polizeiamte im Bahnhofe anzumelden, nur sich selbst zuzuschreiben, wenn sie ihre Pässe, die mit dem bestimmten Zuge abgehen, auf ihr etwaiges Verlangen nicht gleich hier finden, sondern so lange warten müssen, bis der den Zug begleitende Beamte von der Fahrt zurückkehrt und die Pässe wieder nach Prag bringt.

Reiselegitimationen, die bloß nach Prag lauten, unterliegen der gewöhnlichen Behandlung, d. h. Reisende, die gleich weiter reisen wollen, — entweder mit der Eisenbahn oder mit einer andern Gelegenheit, — können sich dieselben, wenn sonst kein Anstand obwaltet, bei dem Polizeiamte im Bahnhofe vidiren lassen, widrigens später bei der Stadthauptmannschaft, wo sie abgegeben werden, zur Abreise zurückhalten.

Zu Fahrten auf der Eisenbahn von Prag bis Rostock und Biehowitz bedarf es keiner Reiselegitimation. Ueber die oberwähnten Stationen hinaus ist jeder Reisende gehalten, sich auszuweisen.

Mit Ausnahme der Heimathscheine, welche von den Gemeindeverwaltungen erlassen werden und als Reiselegitimationen bloß für das Kronland, in welchem sie ausgestellt sind, und für andere k. k. Kronländer nur dann gelten, wenn sie von den betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaften zu Reisen dahin vidirt sind, müssen alle andern Reiselegitimationen von k. k. Behörden ausgefertigt sein, die allein berechtigt sind, Pässe und Passirscheine auszustellen, weshalb derlei Reiselegitimationen, die nicht von k. k. Behörden erlassen sind, keine legale Geltung haben.

Wien am 17. Juli 1851. Leopold v. Sacher-Masoch, k. k. Hofrath und Stadthauptmann.

wird hiermit im Interesse des reisenden Publicums veröffentlicht.
Leipzig den 26. Juli 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Bekanntmachung.

Die gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitätsbibliothek macht die Zurückgabe aller entliehenen Bücher nothwendig, und es werden daher Diejenigen, welche Bücher zur Zeit geliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den Tagen vom 29. Juli bis 2. August zurückzuliefern.
Leipzig, am 26. Juli 1851.

Die Universitäts-Bibliothek.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Morgens 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Personenz. Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderrau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgens 6³/₄ Uhr, Nachm. 12¹/₄ und Abds. 5 U.
- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12¹/₂ U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Gü-

terz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1¹/₄ und Abds. 9¹/₂ U.

- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Abends 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle und Aufenthalt in Cassel; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Morgens 7¹/₂ U. mit Uebernachten in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
- Anschlüsse in Cassel: nach Frankfurt a/M. Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4¹/₄ U. und Morgens 8¹/₄ U.

- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Morgens 6¹/₂ U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz.

Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau [Bayersek. Bahnh.].
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 u. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Mrgns. 7 1/4 U.

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götten, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götten, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götten [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Götten nach Bernburg Mrgns. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds 7 1/4 Uhr.
in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Götten vermittelt Schnellzuges Brmtt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Mrgns. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Sermanns Krone's Wiesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f. bis 50 f.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.
Kunstalon; Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.
Merfantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

vom 20. bis 26. Juli 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
20. 8	27. 11,5	+12,5	1,6	57,6	SSW	Sonnenschein.
2	— 11,0	+19,7	4,9	45,3	SSW	Sonnenschein, luftig.
10	— 10,6	+14,3	2,0	52,3	SSW	Sterne, ganz matt.
21. 8	— 10,1	+15,2	2,5	51,0	SW	Sonnenschein.
2	— 9,8	+22,7	5,0	44,0	SW	Sonnenschein, luftig.
10	— 10,3	+15,4	2,0	51,2	NW	gestirnt, matt.
22. 8	— 10,3	+16,4	2,4	51,8	OSO	leicht gewölkt.
2	— 10,0	+20,2	4,1	47,5	NO	Wolken, Sonnenblicke.
10	— 10,0	+14,1	1,8	51,3	NO	gestirnt.
23. 8	— 9,7	+15,5	2,0	52,8	NO	leicht gewölkt.
2	— 8,5	+21,2	4,6	44,4	NO	Sonnenschein.
10	— 6,6	+16,5	1,9	52,5	OSO	gestirnt, matt.
24. 8	— 6,3	+16,6	2,2	53,6	SSW	bewölkt.
2	— 6,0	+19,6	3,2	48,3	SSW	gewölkt.
10	— 6,0	+14,5	2,0	53,0	SW	gestirnt, luftig.
25. 8	— 6,0	+15,9	2,4	52,0	SSW	leicht gewölkt.
2	— 5,4	+19,9	4,2	46,7	SSW	bewölkt, windig.
10	— 5,4	+14,8	1,7	53,0	SW	gestirnt.
26. 8	— 6,0	+15,7	2,2	53,3	SSW	Sonnenschein.
2	— 6,0	+16,5	3,6	47,8	SO	Gewitterregen. *)
10	— 6,2	+14,0	1,2	54,3	WSW	einzelne Sterne.

*) Gegen 2 Uhr ferner Donner in SSO. — Zwischen 4 und 5 Uhr Gewitter mit Regen.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind innerhalb der letztverfloffenen Wochen als in hiesiger Stadt gefunden an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 26. Juli 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der eingelieferten Gegenstände.

- Ein Umschlagetuch,
- ein goldner Ohrring,
- ein silberner Eßlöffel,
- eine eiserne Kollwagenbüchse,
- ein Cassenbillet,
- ein Beutel mit einigem Gelde.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom Monat Juli vor. bis zum Monat April d. J. ist das auf

Johanne Rosine Böhle aus Ischackau lautende, am 2. Januar-1844 unter Nr. 898 von uns ausgefertigte Befinds-Beugniß-Buch in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Wir fordern den etwaigen Besitzer dieses Buches hierdurch auf, selbiges unverweilt anher gelangen zu lassen und erklären dasselbe zugleich hiermit für ungültig.

Leipzig den 25. Juli 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

Nothwendige Versteigerung.

Das nächst dem Thonberge bei Leipzig, gelegene Thonwaaren- und Ziegelfabrikgebäude mit Zubehör an Holz- und Mauerwerk, mit Ausschluß jedoch des Grund und Bodens, da solcher von dem hiesigen Stadtrathe nur pachtweise überlassen ist, soll ausgeklagter Schulden halber

den achten August 1851

Vormittags von 9 Uhr an zugleich mit verschiedenen Thonwaaren-fabrikaten und dem Inventar, worunter namentlich eine für Fertigung von Wasserrohren, Dachziegeln, Fußplatten u. a. m. geeignete, oder auch in Porzellanfabriken brauchbare große Maschine befindlich, allenthalben gegen sofort im Termine zu bewirkende baare Zahlung verkauft werden.

Ein specielles Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände sammt den Bedingungen hängt im hiesigen Kreisamtsboten-Zimmer und in der Gastwirthschaft am Thonberge aus.

Kreisamt Leipzig, den 9. Juli 1851.
Lucius.

Dpig.

Auction.

Im Gute Nr. 19 neben der Gosenchenke zu Eutritzsch sollen künftige Mittwoch, den 30. d. Mon., früh 9 Uhr mehrere ökonomische und andre Wirthschaftsachen, worunter eine leichte Chaise, ein Stuhlwagen, Ackergeräthe, Pferdegeschirr, Sättel u. dergl. sich befinden, gegen baare Bezahlung an den Bestbietenden verkauft werden.

AUCTION Ich erbitte mir die Verzeichnisse für die Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

Bei C. W. S. Raumburg in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11) zu haben:

Moderne Geheimnisse von Leipzig

von
A m s d e n s:
10 Bogen, brosch. Preis 1 Thlr.

Eine pikante Lectüre, denn Leipzig — hat seine Geheimnisse so gut wie Paris.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Von Hamburg nach New-York werden nachstehende rühmlichst bekannte Packetschiffe:

„Oder“, Capt. Ehlers, den 15. August,
 „Elbe“, „Seydmann“, den 1. Septbr.,
 „Rhein“, „Popp“, den 15. Septbr.

expedit. Passagepreis im Zwischendeck 34 $\frac{1}{2}$ Cour. incl. Kopfgeid.

Original-Contracte werden abgeschlossen in der unterzeichneten hiezu alleinigen Agentur.
 Leipzig, Juli 1851. Agentur der Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Regulaire Dampfschiffahrt

zwischen **Hull** und **Harburg** via **Glückstadt**.

Das schöne schnellsegelnde Dampfboot

North. Star,

470 Tons groß, mit Maschinen von 220 Pferdekraft, wird regelmäßig jeden Sonnabend abwechselnd von **Hull** nach **Harburg** und zurück von **Harburg** nach **Hull** fahren und seine Fahrten von **Hull** am 2. August d. J., von **Harburg** am 9. August beginnen und sowohl auf der Her- wie auf der Hinreise **Glückstadt** anlaufen, um dort die sich vorfindenden Güter zu laden und zu löschen.

Die Frachten sind denen von **Hull** nach **Hamburg** jetzt bestehenden gleich und die für **Harburg** bestimmten Güter frei vom **Städer Zoll**.

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilen die Herren

H. Marcher & Comp. in Hull.
 L. W. Th. Sandberg in Glückstadt.
 Heinr. Masenkamp in Harburg.

Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Sonnenfinsterniß

am 28. Juli 1851.

Von

S. A. Jahn.

Mit einer Gesamt- und einer Special-Uebersichtskarte und 7 in den Text gedruckten Abbildungen von sieben Lichtgestalten der Sonne am 28. Juli.

Preis 5 Ngr.

Bei Gustav Brauns in Leipzig erscheint in einigen Tagen:

Das Briefpostwesen

in seiner neuesten Einrichtung.

Unentbehrliches Taschenbuch für das correspondirende Publicum.
 12^o. broschirt. Preis 10 Ngr.

Enthält die Bestimmungen über den innern Verkehr des Königl. Sächsischen Postbezirks, über den Verkehr nach dem Postvereinsgebiet und dem Auslande. Allgemeine Bestimmungen. Die Portotarife für das Inland, für das Postvereinsgebiet, und die Briefportotaxen nach dem ganzen Auslande.

Bei C. W. B. Naumburg hier ist so eben erschienen und in allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

Meister Tolpatsch

auf der

Londoner Welt-Industrie-Ausstellung im Sommer 1851.

Mit 19 in den Text gedruckten Holzschnitten.
 Preis: 10 Ngr.

Eine humoristische Schilderung des Gaspalastes und seiner Wunder, die Jedermann mit Vergnügen lesen wird.

In der Buchhandlung von S. Matthes in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, ist in zweiter Auflage zu haben:

Die totale Sonnenfinsterniß, welche am 28. Juli d. J. in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr sichtbar ist.

Nebst einer Anweisung zc. 8. 1851. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 5 S.

Damenkleiderstoffe.

Französische Jaconets in großer Auswahl werden billig verkauft.
 P. Bellavène, Zeitzer Straße Nr. 4.

Weiblicher Unterricht und Harfespiel.

Eine gebildete Dame aus Frankreich wünscht Unterricht in der französischen Sprache und in andern Lehrgegenständen an junge Mädchen oder Conversationsstunde an Erwachsene zu ertheilen. Auch erbiethet sie sich, als fertige Harfespielerin, Anleitung im Erlernen des Harfespiels zu geben. — Der Gebrauch der französischen oder deutschen Sprache bei dem Unterricht wird freigestellt. Anwalt A. W. Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20, wird nähere Auskunft auf Verlangen ertheilen.

Lotterie = Anzeige.

Heute den 28. Juli Ziehung 2ter Classe. Mit Kaufloosen hierzu empfiehlt sich bestens
 J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Silhouetten, zu Freundschaftsgeschenken geeignet, werden in bekannter Weise und Ausführung noch immer geliefert Salzgäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Bilder werden billig unter Glas und Goldrahmen gefaßt. Stand auf dem Raschmarke am Brunnen und Wohnung Antonstraße Nr. 12. Louis Hinge, Vergolder.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, sonst L. Wönigk, Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Empfehlung.

Bunte englische Batiste zu Sommerkleidern $\frac{1}{4}$ breit à Elle 4 Ngr.; dergl. bunte Barège, weiß und bunter Tarletan, 3 Ellen breit, 7—9 Ngr.; schwarz faconnirter Tüll zu Mantillen; Moll, Jaconnet und Batist; schwarze und weiße Spitzen, in Stücken und einzeln; dergl. schwarzwollene und seidene Spitzen; seidener und baumwollener Tüll im Stück und zum Garniren, in weiß, schwarz und bunt; Hut-, Hauben-, Kragen- und Gürtelbänder; Chemisets, Kragen, Manschetten und Ärmel; Hut- und Haubenblumen; Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe von 2—12 $\frac{1}{2}$ Ngr.; dergl. in Seide 10 Ngr. und mehreres zu billigen Preisen, Plauenischer Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Gilenburger Rattune, $\frac{6}{4}$ breit, von 2 $\frac{3}{4}$ Ngr. an à Elle Hainstraße im Stern.

Etablissements - Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage, **Petersstraßen- und Schloßgassen-Ecke**, ein

Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

unter der Firma

Richard Allihn

eröffnet habe, und verbinde ich damit die Versicherung, daß mein Bestreben stets dahin gerichtet sein wird, meine geehrten Abnehmer aufs Beste und Sorgfältigste zu bedienen.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Mit Hochachtung
Richard Allihn.

Meublesstoffe in billiger, aber dauerhafter Waare in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Billiger Ausverkauf einer großen Menge neuer geschmackvoller **Damenkleiderstoffe.**
Wilhelm Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Jaconets und Kattune werden in großer Auswahl zu billigen Preisen verkauft
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Tapeten und Bordüren

empfehle zu sehr billigen Preisen

C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Pariser Herren-Moden.

Fracks, Röcke und Twine von 1 1/2 bis 20 Thlr.,
Beinkleider und Westen von 2 bis 9 =
empfehle in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Srimma'sche Straße Nr. 15. (Fürstenhaus.)

Eine schöne Auswahl

seidener Damen-Gravatten

empfehle

Otto Schwarz, Petersstraße 35, 3 Rosen.



Das optische Institut von **Julius Sabenicht**,
Schloßgasse Nr. 7, empfiehlt hiermit seine Herren-
und Damenbrillen zu 15—22 1/2 \mathcal{R} , Lorgnetten zu
25 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} . Einzelne Gläser werden zu
5 \mathcal{R} passend eingezogen und alle Reparaturen billig hergestellt.

Sonnengläser sind billig zu haben bei
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Zur Beobachtung der Sonnenfinsternis empfiehlt
bunte Glasstücke
C. Semmann im Rheinischen Hofe.



Fliegenwasser,

anerkannt gut, empfiehlt

W. Thümmler.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande
befindliche Glaschüre, 4 Ellen hoch, 2 Ellen 4 Zoll breit. Zu
erfragen **Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.**

Zu verkaufen ist ein noch ganz gut gehaltener Zuschneide-
tisch **Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.**

Zu verkaufen ist billig ein Ausziehtisch, ein großes Bild,
blaue Mütze Nr. 13 bei **Sabler.**

Guten Winkelmühler Torf,

das Tausend 3 Thlr. 20 Ngr., sind Bestellungen niederzulegen
bei **Hrn. Kaufmann Fiedler, Srimma'sche Straße Nr. 22.**

Erdbeerpflanzen und Himbeerstöcke.

Auf nachverzeichnete Sorten **Erdbeerpflanzen und Him-
beerstöcke** nehme ich jetzt Bestellungen an:

Erdbeeren: Queen Victoria, British Queen, King Seed-
ling, Queen Seedling — das Schock tragbare
Pflanzen 12 Ngr. —

Himbeeren: Queen Victoria, Kings Queen, Chili, das
Duzend Stöcke 12 Ngr.

Die Erdbeerpflanzen werden im Monat August abgegeben, die
Himbeerstöcke zu Ende September.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Bremer Cigarren, abgelagerte Waare,

La Norma pr. mille 10 \mathcal{R} . **La Atala** pr. mille 10 \mathcal{R} .
Regalia flora pr. mille 12 \mathcal{R} . **La Cubana** pr. mille 12 \mathcal{R} .
Tulipan pr. mille 12 \mathcal{R} . **La Paloma** pr. mille 14 \mathcal{R} .
Londres in 1/10 Kistchen, à 2 \mathcal{R} pr. 100 Stück, ferner:
echt engl. **Bencurel-Cigarren** pr. mille 26 \mathcal{R} ,
empfehle **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Hiermit empfehle ich mein Lager von ganz abgelagerten **Bremer**
und **inländischen Cigarren** zu möglichst billigen Preisen,
und bemerke dabei, daß von jetzt an jedem Sonn- und Festtag
mein Geschäft früh von 6—8 Uhr, 10—1 Uhr, so wie 3—1/2 10 Uhr
geöffnet ist. Ich bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Ergebenst **Carl Flemming.**

Maitrank-Extract à Fl. 10 Ngr.

empfehlen

Weidenhammer & Sebbardt.

Von dem

echten homöopathischen Gesundheits-Kaffee
aus der Fabrik der Herren **Krause & Co.** in Nordhausen halte
ich einzig und allein Commissionslager für Leipzig und Umgegend
und empfehle ich denselben à 2 1/2 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , indem ich zugleich auf
das Attest des Herrn Dr. **Carl Sanbold** aufmerksam mache.
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Attest.

Auf Verlangen bestätige ich hiermit der Wahrheit gemäß, daß
ich den von den Herren **Krause & Co.** in Nordhausen ange-
fertigten sogenannten **Gesundheits-Kaffee** ärztlich untersucht und in
diesem Fabrikate keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe, so wie
die Wirkung der homöopathischen Arzneien störende Bestandtheile
gefunden habe, der Geschmack desselben dem reinen Kaffee sehr nahe
komme und aus den erwähnten Gründen vor ähnlichen Präparaten
mit dem Vorzug verdiene.

Leipzig den 28 November 1850. **Dr. Carl Sanbold.**

Zucker zum Einsetzen der Früchte,
weißen klaren Zucker à 42 und 44 \mathcal{R} , echt ind. Melis in Broden
und Canarien-Zucker à 46 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} bei
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/58.

Neue Matjes-Häringe,

besten Qualität, in Tonnen und ausgezählt, billig bei
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Zu verleihen sind 6000 \mathcal{R} , 1000 \mathcal{R} , 500 \mathcal{R} und 200 \mathcal{R}
Mündelgelder, jetzt oder zu Michaelis, auf sichere Hypotheken durch
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

1000 Thlr. sind zu Michaelis d. J. und 100 \mathcal{R} sofort gegen
sichere Hypotheken durch mich auszuleihen.
Adv. Ramsthal, kl. Fleischergasse Nr. 12.

Commis-Gesuch. Für ein flottet **Manufactur-
waarengeschäft en gros** wird zur Besorgung kleiner
Reisen ein junger gewandter Mann sofort zu en-
gagiren gesucht. **Julius Knöfel, Lurgensteins Garten 7.**

Ein Mann aus dem Restaurationsgeschäft wird als Teilnehmer in ein schon bestehendes sofort gesucht. Adressen A. Z. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen, welches in der Küche und im Nähen nicht ganz unerfahren ist und gute Atteste beibringen kann. Zu melden Neumarkt Nr. 32, 1 Treppe.

Verhältnisse halber wird zum 1. August ein reinliches gutes Dienstmädchen gesucht Rosenthalgasse Nr. 10.

Ein verheirateter Mann in besten Jahren, Kaufmann, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen baldigst eine Anstellung auf einem Comptoir, Bureau einer Bahn oder Expedition, und darf er sich auf Empfehlungen angesehenen Handelshäuser beziehen.

Geneigte Berücksichtigungen, mit R. O. bezeichnet, würden durch die Exped. d. Bl. an ihn gelangen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, der schon mehrere Jahre als Kellner conditionirt hat, sucht in demselben Fach oder als Bedienter ein baldiges Unterkommen.

Adressen bittet man abzugeben Markt im Hutgewölbe bei **Kappahn & Comp.**

Ein Bursche vom Lande, der gute Zeugnisse hat, wünscht zum 1. August als Laufbursche einen Dienst. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 31 in der Schänkwirtschaft.

Ein elternloses Mädchen von 16 Jahren sucht ein Unterkommen zur Hilfe in der Hauswirtschaft oder im Verkaufe. Es wird zum Anfange kein Lohn beabsichtigt. Näheres zu erfahren in der Nicolaisstraße Nr. 5, 3 Treppen hoch.

Ein Mädchen, das im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. August einen Dienst. Auerbachs Hof 2. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zum 15. September oder zum 1. Halleische Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Geschäftslocalgesuch.

Von einer Modewaarenhandlung bin ich beauftragt, für die Michaelismesse 1851 ein Verkauflocal, wo möglich 1. Etage in guter Lage und ein Wohnzimmer zu miethen.

Adv. **Seurich Söh** (Neumarkt Nr. 42).

Gesucht wird sogleich oder zu Michaelis ein kleines freundliches Familienlogis von Stube, 2 Kammern und Zubehör.Adr. mit Chiffre Th. R. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Vermiethung.

Eine an der Promenade gelegene schöne Familienwohnung (1. Etage) ist von Michaelis d. J. an zu dem Preise von 300 Thlr. zu vermieten. Näheres Burgsteins Garten im Hause rechts Nr. 1 bei

Advocat von Sedtwitz.

Vermiethung eines kleinen Familienlogis zu kommende Michaelis. Sporergäßchen Nr. 5, 1 Treppe zu erfahren.

Thomaskirchhof Nr. 4 ist zu vermieten und sofort zu beziehen: a) eine 2. Etage im Hofgebäude für jährl. 44 Thaler, b) eine helle, trockene und geräumige Niederlage.

Alles Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten sind von Michaelis ab am Thomaskirchhofe Nr. 8 2 mittlere Familienlogis. Das Nähere früh von 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr 1 Treppe hoch bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis. Das Nähere Kupfergäßchen, Dresdner Hof 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist im „Rosentanz“ ein mittleres Familienlogis von Michaelis d. J. an durch Adv. **Georg Göring.**

Zu vermieten ist ein sehr geräumiges, bequem eingerichtetes Dachlogis Erdmannstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör unter einem Verschluß. Das Nähere erfährt man Moritzstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist ein schön möbirtes Zimmer nebst Schlafgemach, nach der Promenade, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition Place de repos, Haus Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut möbirtes Zimmer nebst Schlafkammer vor dem Zeiger Thor Nr. 38B, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine möbirtete Stube Dresdner Straße Nr. 27, 3 Treppen hoch rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut möbirtete Stube nebst hellem Schlafcabinet vorn heraus 1 Treppe große Fleischergasse Nr. 25.

Zu vermieten ist ein fein möbirtes Zimmer mit Aussicht nach Promenade u. Gärten Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, vorn heraus, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten und sogleich auch einige Schlafstellen Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Sogleich ist von einem ledigen Herrn eine freundlich möbirtete Stube zu beziehen Brühl Nr. 75, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 27, die 2. Treppe links 3 Treppen.

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr. C. Schirmer.

Wittwoch den 30. Juli beginnt noch ein neuer Tanzkursus (Schluß vor der Messe). Anmeldungen erbitte ich mir Abends in meinem Unterrichts-Local (Frauen-Collegium, Brühl). **Herrmann Friedel.**

Gofenschenke zu Cuttrisch.

Heute Montag den 28. Juli theatralische Abendunterhaltung zum Besten des verunglückten Zimmermanns Zweck. Zur Auf- führung kommt: „Lumpaci-Bagabundus“, oder das liederliche Kleeblatt,“ Zauberposse mit Gesang in 4 Acten. Da Alles aufgeboten wird dem geehrten Publicum einen vergnügten Abend zu bereiten, bitten wir um gütigen zahlreichen Zuspruch. Der Gemeinde-Vorstand zu Cuttrisch wird die Güte haben die Casse zu übernehmen. Anfang punct 8 Uhr.

Gasthof zum Helm in Cuttrisch.

Durch das am 14. d. M. Abends eingetretene Regenwetter konnte der Ertrag des für den verunglückten Arbeiter Ernst Zweck zu Cuttrisch an diesem Tage veranstalteten Concerts keineswegs ein günstiger sein; um nun dem armen, nicht nur mit Schmerzen seiner Heilung, sondern auch mit großen Nahrungsvorgen kämpfenden Manne einige Hülfeleistung zu verschaffen, hat sich das Musikchor des Herrn **Gaustein** sehr gern bereit erklärt, ein abermaliges großes Concert

heute Montag den 28. Juli a. e.

zu veranstalten. In den Zwischenpausen theatralische Vorstellung: **Der Landwirth**, Lustspiel in vier Acten.

Da der Ertrag des Concerts und Theaters nur für den Verunglückten bestimmt ist, so wird das hochgeehrte Publicum ergebenst ersucht, dasselbe recht zahlreich mit seinem Besuche zu beehren.

Die Cassengeschäfte hat auch an diesem Tage der Gemeinde- vorstand übernommen.

Anfang 7 Uhr.

G. Söhne.

Teutonia. Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß k. Freitag keine Unterhaltung im Leipziger Saal stattfindet, indem wie heute den 28. bei Herrn **Söhne** in Cuttrisch zur Ausfüllung des angekündigten Concerts den „Landwirth“ aufführen, wobei sämtliche Mitglieder, welche im Besitze ihres Gesellschaftszeichens sind, freien Eintritt haben. **Der Vorstand.**

Olympia. Heute im Feldschlößchen. **S. Werner.**

ODEON. Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. **C. Fölk.**



Schützenhaus.

Heute Montag den 28. Juli

Grosses Extra-Concert,

verbunden mit

Bohnensfest, Illumination und Feuerwerk.

P r o g r a m m:

I. Theil.

- 1) Ungarischer Marsch von Gung'l.
- 2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.
- 3) Fieberträume, Walzer von Lumbye.
- 4) Finale aus „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu.
- 6) Die Romantiker, Walzer von Lanner.
- 7) Die Thräne, Lied von Rüden.
- 8) Augustenburger Polka von Herzog (neu).

III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Der Abtenschlag“ von Reisinger.
- 10) Die Industriellen, Walzer von Gung'l.
- 11) Chor der Wiedertäufer aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.
- 12) Musikalische Nippfächer, Potpourri von Berends, mit Schlussdecoration.

Während der 2ten Pause werden in der Nähe des Orchesters drei große Kuchen in Theile geschnitten und an den Tischen den Damen überreicht.

Nach der Vertheilung erfolgt durch Trompetenstoß ein Signal, welches die Bitte zum Zerbrechen der Kuchen bezeichnet, behufs der Aufführung der drei Glücksbohnen. Die drei FINDERINNEN derselben werden gebeten, gegen Zurückgabe der drei verschiedenen Bohnen die dafür bestimmten Erinnerungszeichen an dieses Fest bei der Casse in Empfang nehmen zu lassen.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

F. Niede.

Bei dem heutigen Extra-Concert und Bohnensfest wird à la carte gespeist und dieselbe eine reiche Auswahl darbieten.
C. Hoffmann.

Gasthausempfehlung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein sehr schön am Palaisplatz neben dem Japanischen Palais und Palaisgarten zunächst der Eisenbahnhöfe gelegenes Gasthaus

Zu 3 goldnen Palmzweigen,
welches ich ganz neu eingerichtet und den Preis für 1 Zimmer mit Bett auf 7 1/2 Ngr. festgestellt habe.
Dresden. W. Heinemann, Besitzer.

Schweizerhäuschen.

Da sich die geehrten Besucher des Schweizerhäuschen bei der heute 3 Uhr stattfindenden Sonnenfinsterniß zur Beobachtung der großartigen Erscheinung theilweise gern ein Plätzchen im Grünen aussuchen dürften, so ladet der Unterzeichnete zu Erquickungen aller Art ergebenst ein. Zugleich aber hat derselbe die Veranstaltung getroffen, daß nach gänzlicher Rückkehr der Tageshelle (5 Uhr) bei günstiger Witterung ein

außergewöhnliches Concert
stattfinden soll, dessen Besuch einem geehrten kunstliebenden Publicum zugleich anempfohlen sein möge.
K. Balár.

In Bezug auf vorstehende Ankündigung zeigt ergebenst an, daß in dem beabsichtigten Concerte außer andern genussreichen Musikstücken mit zur Aufführung kommen: Ouverture z. D. Zell, Notturno von E. F. Richter (neu), Conjuratien et Benediction des Poignards a. d. D. die Hugenotten v. Meyerbeer, 2. Finale aus Don Juan v. Mozart. Das Musikchor von E. Pohle.

B o n o r a n d.

Bei günstiger Witterung

heute Montag den 28. Juli

Extra-Concert vom Stadtmusikchor.
Anfang 3 Uhr. Fr. Niede.

Odeon.

Mittwoch den 30. Juli findet das Bierfest statt, verbunden mit einem Tanzvergnügen. Damen haben freien Zutritt.
C. E. J. Müller.

TIVOLI.

Heute Montag großes Concert
im Tivoli-Garten.

Die Programm besagen die aufzuführenden Musikstücke.
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
In dem heute stattfindenden Concerte wird
portionsweise warm gespeist. A. Stolpe.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzvergnügen.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zum geselligen Kegelschieben, Schlachtfest und
Tanzmusik ergebenst ein
S. Raundorf.

Leipziger Salon. Heute Montag
Tanzmusik.
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert, bestehend in Messingmusik, wozu
ergebenst einladet das Musikchor (früher S. Bat. L. C.)



Zum heutigen Concert und Schlachtfest ladet ein E. W. Grohmann
auf der Insel Buen Retiro.

NB. Die Sonnenfinsterniß kann man
am besten durch Abspiegelung des Wassers auf der Insel beobachten.

In Stötteritz alle Abende
warme Speisen, worunter Allerlei und
alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Die Brandbäckerei
empfeht heute mehrere Sorten Obst- und Kaffeekuchen und von
Abends 5 Uhr Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu
freundlichst einladet
C. Sentschel.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Cotelettes, Huhn mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
F. Adolph.

**Waldschlösschen
zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest,

wozu wir freundlichst einladen.

Terbe & Jürges.

ZUR NOTIZ.

Heute wird das erste Fass echt bairisches Bier, à Seidel 1 Ngr. 6 Pf., von einer der ersten Brauereien Baierns angezapft, wozu alle Bierkenner höflichst eingeladen werden. **C. Weil, Restaurateur.**

Feldschlösschen. Heute Montag Allerlei.

Restauration Schönefeld. Heute Schlachtfest, Turnbelustigungen und Kegelspiele. **F. Lüders.**

Zum Mittagstisch u. Abonnement ladet ergebenst ein C. Dürr.

Zu einem guten Mittagstisch, im Abonnement pr. Monat 4 Thlr. (30 Marken), 15 Marken 2 Thlr., ladet ein **C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.**

Baiersche Bierhalle, Stadt Ralmedy, Ritterstr. 39. Von einer renommirten Brauerei aus Baiern vorzügliches Doppelbier, à Seidel 2 Ngr. Abends neue Haringe mit Kartoffeln. **Carl Weinert.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Meerrettig nebst einem Löffchen echt bairischen Bier à 15 A, so wie feinschmeckenden Aepfelwein à Schoppen 13 A, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Halleische Straße Nr. 12.**

Drei Mohren.

Heute junge Hühner mit Blumenkohl, Lendenbraten und verschiedene andere Speisen. Es ladet freundlichst dazu ein **Debitsch.**

Restauration in Lindenau.

Heute und alle Montage ladet zu Beefsteaks, Cotelettes und neuen Haringen, so wie zu marinirten Haringen ganz ergebenst ein **A. Berger, früher Blumentritt.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest. **S. Söhne.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest so wie zu dem ersten neuen Brode ergebenst ein **A. Senfer.**

Oberschenke zu Gutritsch.

Heute Montag Pöckelschweinsknochen mit Klößen und Meerrettig und Mittwoch Schlachtfest. **A. Scharlach.**

Gosenthal.

Heute Montag ladet zu Schlachtfest und feiner Döllnitzer Gose ergebenst ein **C. Bartmann.**
Morgen Dienstag Bratwurst mit neuen Kartoffeln.

Primavesi's Restauration, Hainstr. 31.

Heute Abend große Krebse und ff. Bockbier.

Heute den 28. Juli ladet zu einem gesellschaftlichen Schweinauslegen höflichst ein **Siebner im Täubchen.**

Mappika's Restauration,

hohe Straße Nr. 7.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Peterschießgraben.

Morgen Dienstag großes Schlachtfest, wobei ich mit verschiedenen Wurst und guten Bieren aufwarten werde. **A. Wegel.**

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **Jacobs Restauration in Reichels Garten.**

Heute Abend ladet zum Schlachtfest und geselligen Kegelspielen ergebenst ein **C. Geißler in Reichels Garten.**
NB. Bei günstigem Wetter Concert.

Heute Abend Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Sinborn in Staudens Ruhe.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen,

nebst delikatem Aepfelwein, echt bairisches Doppelbier à Löffchen 2 Ngr, Lagerbier aus einer der vorzüglichsten Brauereien à Seidel 13 A. **C. Weinert, Klosterstraße Nr. 7, gegenüber Hotel de Saxe.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei **Aug. Brauer, Nicolaistraße Nr. 50.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **F. Söncke, goldnes Lämmchen.**

Heute früh ladet zu Speckfuchen nebst feinem Lagerbier ergebenst ein **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute früh Speckfuchen bei **Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Verlaufener Hund.

Am Donnerstag Abend hat sich eine kleine weiße Wachtelhündin, auf den Namen Florette hörend, mit braunem Behänge und weiß und brauner Ruthe in Thella verlaufen. Wer das Hündchen im großen Blumenberg zurückbringt, erhält 2 Thaler Belohnung.

Gefunden wurde den 26. Juli Abends 10 Uhr auf der Grimma'schen Straße ein Taschentuch. Wer es verloren hat melde sich Schloßgasse Nr. 6 bei Witwe Steuer.

Der Maurer Anton Dürr wird gebeten, sich wegen einer Arbeitsbestellung zu verfügen Theaterplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf heute anberaumte Sonnensfinsterniß nicht stattfinden und bleibt bis auf Weiteres ausgesetzt. Das Comité.

D. „Zu Pfingsten haben wir ein paar Tage Zeit.“ Wär' es möglich, — und die heißgeliebten Löhne klängen wieder in mein Ohr?

D. G. 1/2 7 Uhr. Bahnhof.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag den 29. Juli Abends 6 Uhr Sitzung.

Vermählungs-Anzeige.

Ernst Eckardt.

Therese Eckardt, geb. Bähr.

Roswein und Leipzig, den 24. Juli 1851.

Berwandten und Freunden nur auf diesem Wege die Anzeige, daß meine liebe Frau, **Amalie geb. Meyer,** heute von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden wurde.

Leipzig am 26. Juli 1851. **C. J. A. Stehmann.**

Todesanzeige.

Heute früh $\frac{1}{4}$ nach 12 Uhr entschlummerte sanft unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christiane Sophie Hohmann**, geb. **Alt**. Indem wir diesen für uns unersehblichen Verlust hiermit unsern Verwandten und Freunden anzeigen, bitten wir um stillen Beileid.

Leipzig den 27. Juli 1851. Die Hinterlassenen.

Nach einer dreiwöchentlichen schweren Krankheit starb uns heute früh gegen 1 Uhr unser lieber **Ferdinand**, 2 Jahre 1 Monat alt. Leipzig den 27. Juli 1851.

August Schmitt und Frau.

Der 14. Comp. der hiesigen Communalgarde und den Freunden meines seligen Bruders, des Klempnermeisters **Carl Friedrich Böhme**, sagt für die ehrenvolle Begleitung auf seinem letzten Gange den aufrichtigsten Dank **Julius Böhme**, im Namen der Hinterlassenen.

Dank, herzlichsten Dank allen Denen, welche bei dem uns so unerwartet schnellen Tode unsers guten Vaters und Bruders seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, so wie auch für die ehrenvolle Begleitung seiner Herren Collegen und für die am Grabe so trostreich gesprochenen Worte.

Am Begräbnistag den 26. Juli. Die tiefbetrübte Familie **Gau**.

Dankagung. Für die freundliche Theilnahme bei dem Begräbnis meines geliebten Mannes fühle ich mich gedrungen, allen Denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, so wie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte meinen wärmsten Dank darzubringen. Besonders sage ich dem Herrn Dr. **Helfer** für seinen unermüdblichen Beistand während der Krankheit meines seligen Mannes den herzlichsten Dank.

Möge Gott Sie Alle vor ähnlichem Verluste bewahren und Ihnen den Segen dauernder Gesundheit schenken.

Berw. **Käsemann**, im Namen der Hinterlassenen.

Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Mittwoch den 30. dieses Monats

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig den 25. Juli 1851.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Angefommene Reisende.

Ahromm, Akadm. v. Tharand, Stadt Breslau.
 Albold, Lehrer v. Erfurt, Stadt Wien.
 Ahelis, Rfm. v. Bremen, und
 Andts, Geh. Reg.-Rath v. Düsseldorf, S. de Pol.
 Bedau, Rfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Brill, Rfm. v. Frensdorf, und
 Bonnest, Rfm. v. Rone, Stadt Gotha.
 Böhnken, Schausp. v. Bremen, weißer Schwan.
 Bänisch, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Barbé, Chemiker v. Paris,
 Bieber, Stadtrath v. Berlin,
 Böhme, Rfm. v. Aachen,
 Brauer, Part. v. Hamburg, und
 v. Bergen, Frau Gräfin, von Frankfurt a/M.,
 Hotel de Baviere.
 Bielefeld, Commerz-Rath v. Posen, und
 v. Bubbberg, Fräul. v. Altenburg, gr. Blumenb.
 Brühns, Part. v. Lübeck, und
 Braun, Rfm. v. Basarhely, Stadt Rom.
 Böse, Rfm. v. Langensalza, Stadt Wien.
 Bieltz, Justizrath v. Naumburg, St. Nürnberg.
 Cleve, Part. v. Hannover, Stadt Rom.
 Gampfer, Gerber v. Lachau, Stadt Breslau.
 Desoffes, Regoc. v. Strassburg, St. Hamburg.
 Däumel, Rfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Damo, Regier.-Assessor v. Aachen, Hotel de Bav.
 Ellermann, Rfm. v. Rotterdam, und
 Escalles, Rfm. v. Zweibrücken, Hotel de Bav.
 Ebert, Rfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 v. Ehrenstein, Geh. Rath v. Dresden, St. Nürnberg.
 Guchler, Rfm. v. Bamberg, goldnes Sieb.
 v. Friesen, Fräul. v. Altenburg, gr. Blumenb.
 v. Flatow, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.
 Fröhlich, Frau v. Meferitz, Stadt Gotha.
 Franklin, Ingen. v. Glasgow, und
 Friedrich, Lehrer v. Prag, Hotel de Pologne.
 Greif, D. v. Altona, Palmbaum.
 v. Giese, General v. Torgau, Münchner Hof.
 Glier, Inspektm. v. Warschau, Rauchwaarenh.
 Grosjeur, Part. v. London,
 Gottbrecht, Rfm. v. Berlin, und
 Genszler, Amtm. v. Saisa, Hotel de Baviere.
 Günzel, Lehrer v. Erfurt, St. Wien.
 Geißler, Part. v. Warschau, Stadt Berlin.
 Hartmann, Registrator v. Oldenburg, Palmb.
 Henz, Reg.-Rath v. Berlin,
 Hein, Schausp.-Dir. v. Stettin, und
 v. d. Hetten, Rfm. v. Rotterdam, Hotel de Pol.
 Hildebrandt, Amtm. v. Geddula, und
 Harjes, Rfm. v. Lengsfeld, Stadt Gotha.
 Henschel, Stadtrichter v. Königstein, und
 Henschel, Ger.-Dir. v. Meissen, St. Dresden.
 v. Holzenbecher, Rajer a. D. v. Neu-Stuppin,
 Harter, Eisenbahndir. v. Magdeburg, und
 Hasse, Justizrath v. Liegnitz, Hotel de Baviere.
 Heyner, Rfm. v. Eisenach, Stadt Hamburg.
 Hirschfeld, Rfm. v. Mitau,
 Hefcher, D. v. Hamburg,
 Herold, Lehrer v. Vibra, goldner Hahn.
 Hoffmann, Rfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
 Hansemann, Justizr. v. Frankf. a/D., St. Nürnberg.
 Hormann, Part. v. Sangerhausen, und
 Henneberg, Part. v. Wien, St. Rom.
 v. Jeniffon, Graf v. München, Hotel de Baviere.
 Jänisch, Rfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Jacob, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Jahn, Rfm. v. Torgau, Münchner Hof.
 Kühlwetter, Regier.-Assess. v. Köln, S. de Pol.
 Kaiser, Frau v. Meferitz, und
 Krüger, Raisbes. v. Naucke, Stadt Gotha.
 Kimmel, Ober-Pastor v. Dommitsch, und
 Kühn, Rfm. v. Schandau, weißer Schwan.
 Kern, Rfm. v. Breslau, großer Blumenberg.
 Kopal, Rfm. v. Hamburg, und
 Küstner, D. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Kunde, Cond. v. Freiberg, grüner Baum.
 Kienzlé, Rfm. v. Langenau, Stadt Hamburg.
 Kunze, Finanzrath, und
 v. Ribbentrop, Geh.-Finanzr. v. Braunschweig, u.
 v. Rauffberg, Kammerh. v. Weimar, St. Nürnberg.
 Kurze, Gerber v. Reichenbach, Münchner Hof.
 Krause, Landbau-Insb. v. Sorau, und
 Kern, Rfm. v. Aachen, Stadt Rom.
 Lüdcke, Rfm. v. Magdeburg, und
 Lehmann, Rfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Lennig, Rfm. v. Mainz,
 v. Lieres-Wilkau, Gutsbes. v. Prefferitz, und
 Lamberts, Rfm. v. Burtzfeld, Hotel de Bav.
 Lohse, Def. v. Oberlungwitz, Stadt Breslau.
 Löwe, Frau v. Döbeln, Stadt Nürnberg.
 Müller, Pianist v. Petersburg, gr. Blumenb.
 Muzell, Frau v. Berlin, und
 Mitchell, Part. v. New-York, Hotel de Bav.
 Meyer, Rfm. v. Warschau, Stadt Hamburg.
 Meyh, Def. v. Zwickau, Stadt Berlin.
 Minatti, Bachmstr. v. Trient, Palmbaum.
 Müller, Commissionär v. Jena, Rauchwaarenhalle.
 Nicoulescou, Rent. v. Bukarest, Hotel de Pol.
 Rebours, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Reßjant, Def. v. Ormroda, Stadt Nürnberg.
 Ott, Part. v. Schaffhausen, Stadt Nürnberg.
 Bösch, Rittergutbes. v. Arnsdorf, und
 Bloß, Rfm. v. Reichenbach, Palmbaum.
 Bretten, Rfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Pump, Akademiker v. Tharand, Stadt Breslau.
 Poten, Part. v. Hannover, Stadt Rom.
 Bierer, Buchbdr. v. Altenburg, Stadt Berlin.
 Rüdiger, Oberlehrer v. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Richter, Rfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.
 Rumpel, Offic. v. Erfurt, Hotel de Baviere.
 v. Richtofen, Part. v. Striegau, Stadt Rom.
 Rudolph, Rfm. v. Zeulenroda, Stadt Wien.
 Reibtel, Ghes. v. Dresden, Palmbaum.
 Rogoiski, Chemiker v. Paris, Hotel de Pologne.
 Ranisch, Rfm. v. Reichenbach, Münchner Hof.
 Schöttler, Rfm. v. Borna,
 v. Seibel, Leutnant v. Altona, und
 Schröder, Rfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
 Scheiff, Student v. Breslau, und
 Sinner, Rentier v. Halle, Rauchwaarenhalle.
 Selle, Major v. Franzensbad, Stadt Gotha.
 Stiebel, Rfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pologne.
 Sieber, Justizamtm. v. Berga, und
 Seiler, Rfm. v. Hof, Münchner Hof.
 Siegel, Rentamtm. v. Borna, St. Dresden.
 Schloß, Hoffänger v. Gassel,
 Starke, Mechaniker,
 Schulz v. Strasznißky, Prof. D., und
 Schulz v. Strasznißky, Stud. v. Wien, Stadt Rom.
 Schweidert, D. v. Breslau,
 Schwarzenberg, Rfm. v. Elberfeld, und
 Strauß, Rfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Stöber, Weinhdr. v. Würzburg, goldnes Sieb.
 Schneider, Oberlehrer, D. v. Erfurt, Stadt Wien.
 Leichmann, Bürgermstr., D. v. Liegnitz, S. de Bav.
 Lataxono, Rentier v. Hamburg, Stadt Rom.
 Lotenhaupt, Raffer v. Bukarest, Hotel de Pologne.
 Lann, Part. v. Petersburg, Rauchwaarenhalle.
 v. Unruh, Eisenbahndir. v. Magdeburg, S. de Bav.
 Ullie, Bürgermstr. v. Sorau, Diezes Hotel garni.
 Ungewitter, Rfm. v. Annaberg, Münchner Hof.
 Verban, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Rippling, Def. v. Goslar, und
 Billing, Kreisger.-R. v. Nordhausen, St. Nürnberg.
 Wood, Part. v. Edinburgh, Palmbaum.
 Wimmer, Justizamtm. v. Borna, Stadt Wien.
 Windscheidt, Dir. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
 Wehle, Jurist v. Prag, Stadt Rom.
 Japff, Sattlermstr. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Zärner, Rfm. v. Blankenburg, Stadt Rom.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 27. Juli Ab. 15° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz**.